

Stenographisches Protokoll.

2. Sitzung der I. Session der V. Wahlperiode des Landtages von Niederösterreich.

Mittwoch, den 7. Dezember 1949.

Inhalt.

1. Eröffnung durch den Präsidenten (S. 25).
2. Abwesenheitsanzeigen (S. 25).
3. Mitteilung des Einlaufes (S. 25).
4. Verhandlung:
 - Wahl der Geschäftsausschüsse des Landtages (S. 25).
 - Wahl des Finanzkontrollausschusses des Landtages (S. 26).

PRÄSIDENT (*um 14 Uhr 33 Min.*): Ich eröffne die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung ist geschäftsordnungsmäßig aufgelegt; es ist unbeanstandet geblieben, demnach als genehmigt zu betrachten.

Von der heutigen Sitzung haben sich entschuldigt die Herren Abgeordneten G a ß n e r und K u c h n e r und Landeshauptmannstellvertreter Ing. K a r g l.

Auf Ersuchen des Landesreisebüros habe ich den Herren Abgeordneten ein Ortsverzeichnis auf ihren Plätzen auflegen lassen.

Ich ersuche um Verlesung des Einlaufes.

Vorlage der Landesregierung, betreffend die Einhebung einer Abgabe vom Aufwand für Vergnügungen (niederösterreichisches Lustbarkeitsabgabegesetz 1950).

Vorlage der Landesregierung, betreffend Landesgesetz über den Religionsunterricht in der Schule.

Antrag der Abgeordneten Vesely, Buchinger, Ernecker, Hainisch, Dubovsky, Pospischil und Genossen, betreffend endliche Bereinigung der Randgemeindenfrage.

Antrag der Abgeordneten Sigmund, Zettel, Wondrak, Nimetz, Buchinger, Tatzber und Genossen, betreffend Durchführung des Landtagsbeschlusses vom 19. Mai 1949 auf Erlassung einer Wahlordnung für den Jagdausschuß.

PRÄSIDENT: Wir gelangen zur Beratung der Tagesordnung.

Punkt 2 betrifft die Wahl der „Geschäftsausschüsse des Landtages“. Ich bitte die aufliegenden Stimmzettel auszufüllen und abzugeben. (*Geschieht.*) Die Herren Schriftführer ersuche ich um Vornahme des Skrutiniums und

unterbreche zu diesem Zwecke die Sitzung. (*Unterbrechung um 14 Uhr 40 Min.*)

PRÄSIDENT (*nach Stimmzählung und Wiederaufnahme der Sitzung um 14 Uhr 52 Min.*): Ich nehme die Sitzung wieder auf. Abgegeben wurden 52 Stimmzettel, alle gültig. Mit den abgegebenen Stimmen wurden folgende Ausschüsse gewählt:

In den Bauausschuß als Mitglieder: Mitterhauser Fritz, Dienbauer Josef, Schwarzott Friedrich, Ernecker Josef, Reitzl Anton, Schweinhammer Johann, Eckhart Leopold, Gaßner Josef, Sigmund Wilhelm, Nimetz Konrad und Pospischil Viktor; als Ersatzmänner: Schöberl Franz, Wegerer Karl, Kuchner Johann, Fehringer Alois, Dr. Haberzettl Oswald, Wallig Otto, Anderl Anton, Hrebacka Ludwig, Buchinger Hermann, Weber Leopold und Dubovsky Robert.

In den Finanzausschuß als Mitglieder: Kuchner Johann, Bachinger Michael, Schöberl Franz, Hilgarth Josef, Marchsteiner Josef, Hainisch Edmund, Vesely Franz, Dr. Steingötter Wilhelm, Staffa Franz, Wenger Emmerich und Dubovsky Robert; als Ersatzmänner: Schwarzott Friedrich, Ernecker Josef, Dienbauer Josef, Zach Johann, Schmalzbauer Karl, Nagl Johann, Sigmund Wilhelm, Nimetz Konrad, Wondrak Josef, Kreiner Josef und Genner Laurenz.

In den Fürsorgeausschuß als Mitglieder: Wallig Otto, Ing. Hirmann Emmerich, Ernecker Josef, Dr. Haberzettl Oswald, Wegerer Karl, Stangler Franz, Czerny Anna, Hrebacka Ludwig, Anderl Anton, Weber Leopold und Dubovsky Robert; als Ersatzmänner: Schwarzott Friedrich, Bachinger Michael, Endl Johann, Hainisch Edmund, Nagl Johann, Hilgarth Josef, Zettel Andreas, Gerhartl Otto, Staffa Franz, Dr. Steingötter Wilhelm und Pospischil Viktor.

In den Schulausschuß als Mitglieder: Zach Johann, Hilgarth Josef, Hainisch Edmund, Wallig Otto, Müllner Franz, Schwarzott Friedrich, Vesely Franz, Kreiner Josef, Czerny Anna, Gerhartl Otto und Genner Laurenz; als Ersatzmänner: Endl Johann, Dienbauer Josef, Reitzl Anton, Bachinger Michael, Schweinhammer Johann, Tesar Johann, Sodomka Franz, Wenger Emmerich, Zettel Andreas, Eckhart Leopold und Pospischil Viktor.

In den Unvereinbarkeitsausschuß als Mitglieder: Schmalzbauer Karl, Nagl Johann, Hainisch Edmund, Ernecker Josef, Etlinger Karl, Marchsteiner Josef, Sigmund Wilhelm, Wondrak Josef, Sodomka Franz, Eckhart Leopold und Pospischil Viktor; als Ersatzmänner: Schweinhammer Johann, Zeyer Johann, Reitzl Anton, Endl Johann, Wegerer Karl, Stangler Franz, Czerny Anna, Gerhartl Otto, Hrabecka Ludwig, Gaßner Josef und Dubovsky Robert.

In den Verfassungsausschuß als Mitglieder: Dr. Haberzettl Oswald, Ing. Hirmann Emmerich, Mitterhauser Fritz, Zach Johann, Etlinger Karl, Hilgarth Josef, Dr. Steingötter Wilhelm, Vesely Franz, Wondrak Josef, Sodomka Franz und Genner Laurenz; als Ersatzmänner: Kuchner Johann, Müllner Franz, Hainisch Edmund, Fehringer Alois, Tesar Johann, Stangler Franz, Staffa Franz, Buchinger Hermann, Gaßner Josef, Tatzber Martin und Dubovsky Robert.

In den Wirtschaftsausschuß als Mitglieder: Müllner Franz, Fehringer Alois, Dienbauer Josef, Reitzl Anton, Tesar Johann, Ing. Hirmann Emmerich, Tatzber Martin, Buchinger Hermann, Staffa Franz, Zettel Andreas und Genner Laurenz; als Ersatzmänner: Etlinger Karl, Ernecker Josef, Wegerer Karl, Hainisch Edmund, Schwarzott Friedrich, Zeyer Johann, Wenger Emmerich, Nimetz Konrad, Anderl Anton, Weber Leopold und Dubovsky Robert.

Wir kommen zu Punkt 3 der Tagesordnung: Wahl des Finanzkontrollausschusses des Landtages. Ich bitte um die Abgabe der Stimmzettel. (*Nach Abgabe der Stimmzettel*): Ich ersuche die Herren Schriftführer um die Vornahme des Skrutiniums und unterbreche die

Sitzung auf kurze Zeit. (*Unterbrechung der Sitzung um 15 Uhr.*)

PRÄSIDENT (*nach Wiederaufnahme der Sitzung um 15 Uhr 5 Min.*): Ich nehme die Sitzung wieder auf. Es wurden 52 Stimmen abgegeben, alle gültig. Es erscheinen in den Finanzkontrollausschuß gewählt als Mitglieder: Bachinger Michael, Zach Johann, Dr. Haberzettl Oswald, Mitterhauser Fritz, Vesely Franz, Sigmund Wilhelm; als Ersatzmänner: Schöberl Franz, Ernecker Josef, Schwarzott Friedrich, Stangler Franz, Kreiner Josef, Wenger Emmerich; als Obmann: Vesely Franz, als Obmannstellvertreter: Zach Johann.

Die konstituierenden Geschäftsausschüsse finden nach Schluß der Sitzung statt. Nach dem Plenum tagt der Verfassungsausschuß im Herrensaal, der Unvereinbarkeitsausschuß im Prälatensaal. Eine Viertelstunde nach dem Plenum tagt der Schulausschuß im Herrensaal, der Wirtschaftsausschuß im Prälatensaal. Nach Schluß der übrigen Ausschußverhandlungen tritt der Finanzausschuß im Herrensaal, der Fürsorgeausschuß im Prälatensaal und der Bauausschuß im Zimmer des Herrn Präsidenten Endl zusammen.

Der Finanzkontrollausschuß konstituiert sich im Prälatensaal.

Somit ist die Tagesordnung der heutigen Sitzung erledigt. In ungefähr drei Viertelstunden nach Schluß dieser Sitzung findet eine vertrauliche Sitzung statt.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 1949, um 11 Uhr statt, sie wird aber noch im schriftlichen Wege bekanntgegeben werden.

Die Sitzung ist geschlossen. (*Schluß um 15 Uhr 12 Min.*)